

Pfarrgemeinderat Herz Jesu Mayen

Protokoll der Sitzung vom 20.01.2014

Herr Mieden eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Dies sind die Damen Schäfer,S., Kieffer, Mies und Baums sowie die Herren Veit, Reitz, Falterbaum und Hauck. Als Vertreter des Verwaltungsrates ist Herr Runkel anwesend.

Herr Mieden spricht Worte der Besinnung.

TOP 1: Nachwahl Verwaltungsrat

Herr Fuchs, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates, ist aus privaten Gründen aus dem Gremium ausgeschieden. Herr Pastor Veit schlägt dem PGR Frau Liesenfeld als Nachrückerin vor. Frau Liesenfeld ist von Beruf Bilanzbuchhalterin. Nach kurzer Aussprache erfolgt in geheimer Abstimmung der stimmberechtigten Mitglieder die einstimmige Wahl der Kandidatin.

TOP 2: Berufung weiterer PGR-Mitglieder

Durch den Tod von Herrn Werner Commercon ist Frau Roske als erste Nachrückerin nach dem Ergebnis der letzten PGRwahl zu befragen, ob sie zu einer Mitarbeit im PGR bereit ist.

2. Nachrückkandidat ist Herr Himmel. Herr Pastor Veit wird sich zunächst mit Frau Roske, u.U. auch mit Herrn Himmel diesbezüglich in Verbindung setzen.

In den derzeitigen PGR können noch zwei weitere Mitglieder berufen werden. Frau Emmerich, die neue Leiterin der Familienbildungsstätte, hat ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet. Die anwesenden Mitglieder sind einstimmig für eine Berufung von Frau Emmerich.

Auch das Ehepaar Kohlhaas soll angesprochen werden, die die Pflege der homepage unserer Pfarrgemeinde übernommen haben. Da nur noch eine Berufung möglich ist, soll hier, sofern Interesse besteht, auf den Gaststatus bei PGRsitzungen hingewiesen werden.

Auch für diese Regelung erfolgt eine vollständige Zustimmung der Anwesenden. Hier wird Herr Pastor Veit ebenfalls den Kontakt suchen.

Frau Michaela Sczcesny, die sich für die Arbeit des PGR interessiert, wird von Herrn Mieden als Guest zur nächsten Sitzung eingeladen.

TOP 3: PGR-Termine 1.Halbjahr 2014

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, dem 12.03.2014 um 19.30 Uhr statt. Weitere Termine sollen dann, gegebenenfalls mit den neuen Mitgliedern, festgelegt werden.

TOP 4: Berichte

Frau Kieffer stellt die Ergebnisse des Weihnachtsprojektes der Kita St. Josef mittels einer Protokollmappe vor. Sie teilt mit, dass die KITA gGmbH mit Hilfe eines Flyers geeignete Mitarbeiter/innen für die stetig wachsende Einrichtungszahl sucht. Zurzeit sind etwa 120 Einrichtungen angeschlossen, Tendenz steigend. Die Kita St. Josef hat im Februar ihr Qualitätsaudit, bei dem Herr Pastor Veit anwesend sein wird.

Herr Runkel weist in diesem Zusammenhang auf die schwierigen Finanzierungsgespräche mit der Stadt hin. Auch ein Schreiben von Frau Marion Jensen wird vorgestellt, in dem es um die Familien in den Pfarrgemeinden und in den Kindergärten geht.

Dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung besprochen werden, zu der Herr Mieden Frau Jensen einladen wird.

Frau Schäfer berichtet von der Friedenswallfahrt der Frauengemeinschaft des Dekanats Mayen-Mendig am 07.01.2014 in Maria Laach. Ein Wortgottesdienst unter dem Thema

„Geschwisterlichkeit – Fundament –Weg zum Frieden“ und ein geselliger Teil im Seehotel waren Bestandteile dieses gelungenen Tages, der von Jahr zu Jahr mehr Resonanz erfährt.

Weiter teilt sie mit, dass 2014 zum ersten Mal keine Fasnachtsveranstaltung der Frauengemeinschaft stattfinden wird. Die hohen Kosten, die Raumfrage und die abnehmende Beteiligung sind die Gründe für diese Entscheidung.

Ein weiterer Hinweis von Frau Schäfer gilt der Veranstaltung „Meditatives Tanzen“, die in Verbindung mit der FBS von der Frauengemeinschaft am 28.01.2014 angeboten wird.

Frau Baums teilt mit, dass auch in diesem Jahr die Veranstaltungsreihe „Exerzitien im Alltag“ zur Vorbereitung auf das Osterfest stattfinden wird. Der Infoabend ist am 06.03.2014.

Das Thema steht in diesem Jahr unter den Gesichtspunkten: „Heute – Mensch-Sein – Christ-Sein – Kirche-Sein“. Näheres wird auch im Pfarrbrief veröffentlicht.

TOP 5: Innenstadtpfarreienfest am 15.06.2014 in St. Veit

Herr Mieden informiert die Anwesenden, dass am 03.02.2014 das nächste Planungstreffen stattfindet, an dem er teilnehmen wird. Die Pfarrei St. Veit begeht in diesem Jahr ihr 75 jähriges Bestehen. Herr Mieden bittet die Anwesenden um rege Mithilfe.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Runkel informiert die Anwesenden über den Haushaltsansatz 2014. Einnahmen aus z.B. Kollekten, Kerzen- und Pfarrbriefverkauf und Gebäudeerträgen stehen Ausgaben, z.B. Anschaffungs- und Druckkosten, Heizungskosten und Gebäudeunterhaltung, gegenüber, die 2014 zu einem geschätzten Defizit von etwa 4.500,-€ führen. Ziel ist es, dieses Defizit durch Ausgabensenkungen - z.B. bei den Heizkosten - und Einnahmeerhöhungen - z.B. beim Preis des Pfarrbriefes oder der Erhöhung der Mieterträge – abzubauen. Da man die Eigenbudgetierung erst im 2. Jahr durchführt, mangelt es bisher noch an Erfahrungswerten.

Um 19.30 Uhr schließt Herr Mieden die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

Mayen, 21.01.2014

gez. Rainer Hauck, Schriftführer